



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Ausbau bedarfsgerechter Betreuungseinrichtungen für Kinder von medizinischem Personal, insbesondere Ärztinnen und Ärzten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Frau PD Dr. Borelli, Herrn Dr. Gerheuser, Herrn Dr. Emminger, Frau Dr. Lux, Herrn Dr. Müller, Herrn Dr. Botzlar und Herrn Gutsch (Drucksache VI - 35) unter Berücksichtigung des Antrags von Frau PD Dr. Borelli, Herrn Dr. Gerheuser, Frau Dr. Lux, Herrn Dr. Müller, Herrn Dr. Botzlar und Herrn Gutsch (Drucksache VI - 35a) fasst der 116. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 fordert die Arbeitgeber im Gesundheitswesen (Kliniken) auf, zeitnah bedarfsgerecht arbeitszeitkompatible und arbeitsplatznahe Betreuungseinrichtungen für die Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere auch der ärztlichen Mitarbeiter zu schaffen. Das alleinige "Freikaufen" von eigenen Kinderbetreuungseinrichtungen durch Zahlung an Agenturen, die Au-pairs oder Kinderfrauen vermitteln, ist abzulehnen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind zur Betreuung ihrer Kinder in besonderem Maße auf Krippen und Kindergärten mit arbeitszeitkompatiblen Öffnungszeiten angewiesen, da die meisten im Schichtdienst arbeiten oder auch an Feiertagen die Versorgung kranker Menschen gewährleisten.

Das Gesundheitssystem in Deutschland kann es sich nicht leisten, dass hochqualifizierte ärztliche und andere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Gesundheitswesen mangels adäquater Kinderbetreuung ihrer Tätigkeit nicht nachgehen können.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0